1. Mannschaft

2. Mannschaft

Altherrenmannschaft

Wir machen den Weg frei.

Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung – das sind die drei Pfeiler genossenschaftlichen Handelns. Über 32.000 Mitglieder der Volksbank Mindener Land profitieren von einer starken Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung für die Menschen und die Region. Sind Sie dabei?

www.vb-ml.de

Volksbank Mindener Land eG

Nah. Echt. Stark.

50 Jahre

Turnen

Humbkes Weinstube Grösse3

Günther Grösse3

Turnen

1964

Nach der Gründung des TuS Windheim am 19.06.1964 wurde eine Frauenturngruppe gegründet, die gleich nach den Sommerferien mit ihren Übungsabenden begann. Es sprach sich schnell herum, dass in Windheim in der neu erbauten Turnhalle dienstagabends Tur-nen und Gymnastik angeboten wurde. Der Zulauf war groß, 30-40 Teilnehmerinnen bevölkerten die Halle und außer den Windheime-rinnen kamen Interessierte aus den umliegenden Dörfern, aus Jössen, Döhren, Neuenknick, Ilvese, Ilse, Gorspen-Vahlsen und Rosenhagen.

1965

Es kam der Wunsch auf, für Kinder im Vorschulalter eine Gruppe zu gründen, denn es gab hier ja noch keinen Kindergarten. Wir begannen mit einer Mutter-Kind-Gruppe und nach und nach wurden weitere Gruppen gegründet.

1966

Wurde ein Fanfarenzug gegründet, der uns bei Umzügen und vielen Veranstaltungen musikalisch begleitete.

1974

Aus diesen Gruppen ging 1974 die Wettkampfgruppe hervor. So entstand unsere Kinder-abteilung, die noch heute mit 3 Gruppen - Turnzwerge, Turntiger, Maxiturnern - besteht.

1975

Entstand eine Badminton-Gruppe, die aber bald wieder aufgelöst wurde.

1977

In diesem Jahr fanden sich einige Interessierte zu einer Laienspielschar zusammen. Sie bereiteten mit ihren meist in plattdeutscher Sprache gespielten Stücken in unserem Dorf und darüber hinaus viel Freude. Anfangs spielten Sie auf Klostermeyers Saal und sorgten stets für ein volles Haus. Leider besteht diese Gruppe seit 2004 nicht mehr.

1978

Da unsere Frauenturngruppe noch immer gut besucht wurde, beschlossen wir, einen weiteren Abend für Frauen anzubieten. Auch hier war der Zulauf von Anfang an groß. Es kamen viele Frauen, die sich bisher noch nicht sportlich betätigt hatten. Diese Gymnastikgruppe und die Frauenturngruppe bestehen noch heute und treffen sich mittwochabends in der Halle.

1980

Entwickelte sich aus der Kinderturngruppe eine gemischte Volleyballmannschaft. Diese Gruppe hat sich nach einer Pause 2004 wieder zusammengefunden und bestand bis 2012.

1981

1980 lud der Wanderwart des Turngaus Minden-Ravensberg zu einer Weserbergland-Wanderung in 8 Etap-

pen ein und daran beteiligten sich über 30 Teilnehmer aus unserem Verein. Etwa 20 Wanderer hielten die 210 km lange Tour durch. So beschloss man, eine eigene Wandergruppe zu gründen, die 1981 mit dem Wittekindsweg von Osnabrück bis zur Porta begann. Es folgten in den nächsten Jahren noch viele schöne ein- und mehrtägige Wanderungen. Die Gruppe hat sich inzwischen aufgelöst.

1985

Von 1985-1999 gab es in unserem Verein eine Jazztanzgruppe. In dieser Gruppe trafen sich junge Frauen, die sich nach aktueller moderner Musik sportlich betätigten.

1987

Wurde einen eigene Vereinsfahne angeschafft.

1991

Seit 1991 existiert die Männergruppe „Ü 40". Die verschiedenen Bedürfnisse der 40-jährigen und fast 80-jährigen brachte es mit sich, dass die Teilnehmerzahlen sich verringerten und die Gruppe sich zumindest vorübergehend aufgelöst hat.

1995

Unsere Step-Aerobic Gruppe wurde 1995 gegründet, besteht noch heute und junge Frauen treffen sich dienstagabends von 19.30-21.00 Uhr in der Halle. Der Übungsabend ist in 3 Teile aufgeteilt: Step-Aerobic, Aerobic und Muskelaufbautraining. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

1995

In diesem Jahr wurde auch die Radfahrgruppe gegründet und sie erfreut sich auch heute noch großer Beliebtheit. Zweimal, manchmal dreimal im Monat, wird am Donnerstag geradelt, ab April bis Ende Oktober, hier in unserer Umgebung. Einmal im Jahr wird eine größere Tour mit der Firma Kelder unternommen. Wir waren bereits in Holland, im Emsland an Mosel und Saar, in Thüringen, im Frankenland, Spreewald, in der Lausitz, im Altmühltal und in Berlin. In diesem Jahr im August soll es „Auf Luthers Spuren" nach Wittenberg und Umgebung gehen.

Was passierte in unseren Turngruppen in den 50 Jahren noch?

Wettkämpfe

- Vereinsmeisterschaften
- Kreiskinderturnfest
- Deutsche Turnfeste u.a. Berlin 1987 mit Teilnehmern!
- Gauturnfest
- Rundenwettkämpfe
- Leistungsgruppe
- Frauenvergleichskämpfe

Lehrgänge/Fortbildungen

- Gruppenhelfer - Lehrgänge
- Übungsleiterausbildungen
- Lehrgänge auf Kreis-, Gau- und Stadtebene
- Sportschulen
- Erste-Hilfe-Lehrgänge

Anderes/Weiteres

- Schauturnen
- Sportabzeichentraining
- Sportabzeichenabnahme
- Lauftreffs
- Walkingtreff
- Wirbelsäulenkurse

Spiel, Spaß, Vergnügen

Theaterbesuche/Boßeln/Inselolympiade/Kegeln
Bowling/Übungsleiter-Veranstaltungen mit Familien
Radtouren/Muttertagstouren/Ehepaar-Tanzkurs/
Ehepaar-Kochkurs/Spartenfeste/Vorführungen
bei Dorffesten/Spielfest/Feuerwerk der Turnkuns/
Karnevalsfeiern/Weihnachtsfeiern/Ostereiersuchen

Fahrten:

Andreasberg, Westerstede, Bispingen, Steinhude,
Dümmersee, Schloß Baum, Flohmarkt Bremen,
Wuppertal/Auf Schalke, Weihnachtsmärkte

und vieles mehr!

Ehemalige Turnspartenleiterin, Ingrid Rode

Turntiger

Miniturner

Maxiturner

Frauenturngruppe

Frauengymnastikgruppe

Aerobicgruppe

Frauenturnen

Aeorobic

Volleyball

50 Jahre TuS Windheim.
Wir gratulieren.

Sparkasse
Minden-Lübbecke

Jubiläum - das ist auch die Verbindung von Erinnerungen und Erwartungen. Steht das Finanzielle auf dem Programm, erwarten wir Sie mit einem abwechslungsreichen Angebot. Ob Sparen, Geldanlage oder Vorsorge: Wir sorgen dafür, dass bei Ihren Geldangelegenheiten alles gut über die Bühne geht. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

PERFEKTE FASSADE.

DARAUF STEH' ICH.

Perfekt ausgeführt von
meinem Fassaden-Profi:

NANO-QUARZ GITTER TECHNOLOGIE

Farben Hölscher KG
...bietet mehr als Farbe

Weserstraße 20
32469 Petershagen
Tel. 0 57 05 - 6 55
www.farbenhoelscher.de

Caparol Fassadenfarben.
Perfekt für mein Haus.

CAPAROL

50
Jahre
Radwandern

Fährverein Grösse2

BlumenBlock Grösse2

TuS-Windheim

Radwandern

Radwandern

Seit fast 20 Jahren besteht innerhalb des TUS Windheim eine Radwandergruppe. Sie wurde bei einem Treffen von 35 Sportfreunden am 2.Juli 1995 gegründet. Ziel war es, in den Sommermonaten in 14-tägigem Rhythmus Touren von 20 - 30 km mit dem Rad in der näheren Umgebung zu unternehmen.

Günter und Helga Meier sowie Fritz Kuhlmann übernahmen die Leitung. Nach 10 Jahren stiegen Friedhelm Weßling (verstorben 2007) und Eberhard Lücking ein.

Die Fahrten in der Umgebung wurden bald ergänzt durch Tagesfahrten in die Heide, zur Rhododendronblüte und ins Alte Land.

Seit 2001 wird jedes Jahr eine mehrtägige Tour mit der Firma Kelder durchgeführt, bei denen die Radler viele Gegenden in Deutschland und im nahen Holland kennenlernten.

Die rege Teilnahme an diesen Fahrten zeigt wie beliebt sie sind. Sie fördern nachhaltig den Zusammenhalt der Gruppe. Diese Fahrten führten nach Holland, ins Taubertal, in den Spreewald, an die Ostsee auf den Darß, ins Altmühltal, an Mosel und Saar, in die Lausitz, in die Fränkische Schweiz nach Bamberg, ins Emsland.

Sogar die Hauptstadt Berlin wurde unter kundiger Führung erradelt und erwies sich als gutes Radlerrevier. Im Jahre 2014 wird auf dem Lutherweg geradelt mit Stammquartier in der Lutherstadt Wittenberg. In den Wintermonaten unternimmt die Gruppe Wande-rungen, die in die Windheimer Marsch, über den Harrl von Bückeburg nach Bad Eilsen, ins Wiehengebirge und zur Märzenbecherbüte auf dem Bückeberg führten.

Durch die Fahrten in 14-tägigem Rhythmus, die immer von 20 - 30 Mitgliedern wahrgenommen werden, haben die Radler die schöne Umgebung Windheims links und rechts der Weser, Loccumer und Schaumburger Wald gut kennengelernt. Durch die Weserfähre, die Windheim und Hävern verbindet, wurden auch Fahrten in den Uchter Raum kein Problem.

Höhepunkt bei diesen Fahrten ist oft die Einkehr in einem Cafe oder das Kaffeetrinken auf einem Rastplatz an den Radwegen.

Eberhard Lücking

Gibt es noch ein Gruppenbild mit Besserer Auflösung???
In dieser Größe kann es nicht bleiben

Radwandergruppe

Handball
Bundeslig

» **Weltklasse,** die aus
Deutschland kommt. «

Die Deutsche Fernsehmarke
präsentiert den TechniPlus ISIO®

Qualität Made in Germany
www.techniplus.de

TechniSat®

Alles Gute zum 50-jährigen Vereinsjubiläum!

Elektrotechnik Wallbaum

Weserstraße 8
32469 Petershagen/Windheim
Tel. (0 57 05) 6 80
Fax (0 57 05) 17 80
E-Mail: elektrotechnik-wallbaum@t-online.de

Mindener
STADTWERKE
Meine Stadt. Meine Energie.

Vergleichen lohnt sich!

Jetzt wechseln
& Vorteile sichern.

Ganz einfach Kunde werden:

Letzte Abrechnung mitbringen.
Individuell beraten lassen.
Den Wechsel übernehmen wir für Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

www.mindener-stadtwerke.de
Kostenlose Servicenummer 0800/5278941

50
Jahre
Tischtennis

Tischtennis

Am 19.06.1964 wurde der TuS Windheim mit den Sparten Turnen für Frauen und Männer, sowie der Sparte Tischtennis gegründet.

Die Tischtennisspieler der ersten Stunde hießen: Willi Meyer, Friedhelm Otto, Helmut Meier, Heinrich Klopp und Joachim Streich.

Lange Jahre wurde die Tischtennisabteilung von Joachim Streich geleitet. In der Folge übten Heiner Schnepel, Kristian Grünwald, Waldemar Tscherny mit Karsten Streich im Team, Ingo Ernst und Markus Hölscher dieses Amt aus. Die erstmalige Teilnahme einer Tischtennismannschaft des TuS Windheim am Spielbetrieb des Westdeutschen Tischtennisverbandes erfolgte im Jahr 1970. Im Laufe der Jahre wuchs die Tischtennissparte stetig an. Der TuS Windheim konnte lange Jahre mit 3 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und 2 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Zu den größten sportlichen Erfolgen gehörte sicherlich der Aufstieg der TT-Jungen in die höchste Jugendspielklasse (Verbandsliga) unter der Leitung von Oliver Bultemeier im Jahr 2000. Dieser Mannschaft gehörten Felix Kasprick Björn-Uwe Ebner, Kai Vollriede, Jürgen und Julien Büsching sowie Nikolaus Katinszky an. Desweiteren gelang der 1. Herrenmannschaft im Jahre 2009 der Aufstieg in die Bezirksklasse. Im gleichen Jahr konnte man sich für die deutsche Pokalmeisterschaft in Berlin zu qualifizieren.

Dort belegte man einen respektablen 3. Platz. An diesem Erfolg waren Felix Kasprick, Uwe Ebner, Björn-Uwe Ebner, Nikolaus Katinszky und Markus Hölscher beteiligt.

Zu erwähnen sei an dieser Stelle auch die Organisation und Durchführung eines internationalen Tischtennis-Freundschaftsspieles gegen die Nationalmannschaft von Sri Lanka im Jahre 1999 anlässlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums unter der Federführung von Markus Hölscher.

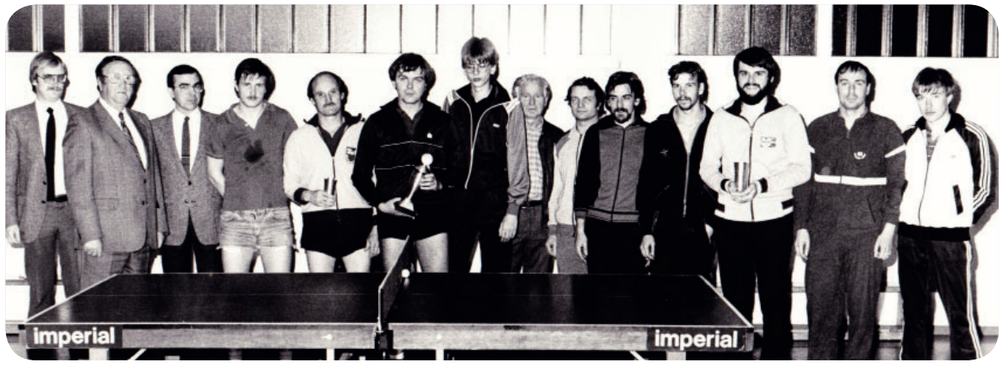
Neben den rein sportlichen Aspekten spielt der gesellige Teil innerhalb der Tischtennissparte eine große Rolle. Zu den festen Aktivitäten eines Jahres gehören unter anderem das Winterknobeln, die alljährliche Fahrradtour, Mannschaftsfahrten, sommerliches Abschlussgrillen sowie die Organisation der Vereinsmeisterschaften.

Seit 2010 besteht ein Zusammenschluss der Tischtennissparten der Vereine Neuenknick, Gorspen-Vahlsen und Windheim unter dem Namen TTG Windheim-Neuenknick.

Seit dieser Zeit nehmen 6 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft und 2 Mannschaften im Jugendbereich am Spielbetrieb teil. Durch die Fusion wurde der Aufstieg der 1. Herrenmann-schaft in die Bezirksliga im Jahr 2012 möglich.

Dort spielte man in der Aufstellung Felix Kasprick, Björn-Uwe Ebner, Kai Vollriede, Stephan Brase, Uwe Ebner und Michael Krüger.

Erfolge und Wissenswertes
der Tischtennis-Sparte



1970
Erstmalige Teilnahme einer Tischtennis-Jugendmannschaft des TuS Windheim am Spielbetrieb des Westdeutschen Tischtennisverbandes (WTTV)

1984
1. Herren – Vize-Stadtmannschaftsmeister

1987
Ausrichter des Tischtennis-Stadtpokals in Windheim, u. a. mit dem Gastspiel des Tischtennis-Bundesligisten SpVg. Steinhagen

1989
Ausrichtung des 1. Windheimer Tischtennisturnieres

1990
Damen – Stadtmannschaftsmeister

1992
Jungen – Stadtmannschaftsmeister

1993
Damen – Stadtmannschaftsmeister

1994
Damen – Stadtmannschaftsmeister

1995
Schüler gelingt ungeschlagen der Aufstieg in die Kreisliga

Schüler – Vize-Stadtmannschaftsmeister

Herren – Vize-Stadtmannschaftsmeister

1996
Damen werden Kreismeister der 1. Kreisklasse und schaffen Aufstieg in die Kreisliga

Jungen werden Kreispokalsieger und Kreisklassenmeister

Schüler werden Kreismeister und steigen in die Bezirksliga auf

Schüler – Stadtmannschaftsmeister

Schülerinnen – Vize-Stadtmannschaftsmeister

2. Herren steigen in die 2. Kreisklasse auf

1997
2. Herren – Abstieg in die 3. Kreisklasse nach Urteil des Kreis-Spruchausschusses, da der TuS Windheim Einspruch gegen die Partie des direkten Konkurrenten Eintracht Minden bei TG Vennebeck wegen Spielberichtsmanipulation eingelegt hat, der allerdings abgewiesen wurde.

Felix Kasprick vertritt den TuS Windheim erstmalig bei Westdeutschen Nachwuchsranglisten.

Jungen – Vize-Stadtmannschaftsmeister

Schüler – Vize-Stadtmannschaftsmeister

1998
2. Herren – Wiederaufstieg in die 2. Kreisklasse

Jungen gelingt Aufstieg in die Bezirksklasse

Schüler – Vize-Stadtmannschaftsmeister

10. und vorerst letztes Windheimer Tischtennisturnier

1999
Internationales Tischtennis – Freundschaftsspiel

TuS Windheim – TT-Nationalmannschaft von Sri Lanka anlässlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums

Schülerinnen – Kreismannschaftsmeister

Björn-Uwe Ebner vertritt als zweiter Jugendlicher den TuS Windheim bei den Westdeutschen Nachwuchsranglisten
Gründung einer Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich mit dem VfB Gorspen-Vahlsen

Damen – Stadtmannschaftsmeister
Jungen – Stadtmannschaftsmeister

2000

Aufstieg der Jungen in die Jungen-Verbandsliga (höchste Jugendspielklasse im WTTV)

Mädchen gelingt Aufstieg in die Bezirksliga, was ebenfalls die höchste deutsche Mädchen-Spielklasse auf WTTV Ebene ist

Schülerinnen erringen Kreispokalsieg

1.Herren verpassen erneut als Tabellenzweiter den Aufstieg in die Kreisliga

Rückzug der 3. Herren vom Spielbetrieb

Mädchen – Stadtmannschaftsmeister

2001

Erstmaliger Aufstieg einer Herrenmannschaft des TuS Windheim in die Kreisliga in der Besetzung Dariusz Piotrowski, Uwe Ebner, Heiner Schnepel, Stephan Brase, Karsten Streich, Oliver Bultemeier sowie den Ersatzspielern Jürgen Büsching und Felix Kasprick

2.Herren – Kreismeister der 3.Kreisklasse, sowie Aufstieg in die 2. Kreisklasse in der Aufstellung Markus Hölscher, Uwe Harmsen, Kord Scheumann, Tobias Weber, Helmut Meier, Ernst-Wilhelm Block, Kazim Avci und Mark Müller

Jungen schaffen in der Verbandsliga durch erfolgreiche Teilnahme an der Relegationsrunde den Klassenerhalt in der Aufstellung Jürgen Büsching, Felix Kasprick, Björn-Uwe Ebner und Nikolaus Katinszky mit Trainer Oliver Bultemeier

Jungen gewinnen den Bezirkspokal für Jungenmannschaften Rückzug der Mädchen aus der Bezirksliga wegen Spielermangel Schülerinnen werden Kreispokalsieger

2002

1.Herren erreichen als Aufsteiger Platz 3 in der Kreisliga und verpassen nur knapp den direkten Durchmarsch in die Bezirksklasse

Altersbedingter Rückzug der Jungen aus der Verbandsliga

3.Herren wird wieder ins Leben gerufen und nimmt am Spielbetrieb teil

Mädchen werden Vize-Kreispokalsieger

2003

Mädchen gewinnen den Kreispokal

2006

2. Herren werden Meister der 2. Kreisklasse in der Aufstellung Heiner Schnepel, Karsten Streich, Markus Hölscher, Ernst-Wilhelm Block, Uwe Harmsen und Helmut Meier

2008

1. Herren gewinnen Kreispokal gegen die TSG Neuenknick

2009

1. Herren steigen als Tabellenzweiter nach erfolgreicher Relegationsrunde erstmalig in die Bezirksklasse auf. Zum Aufstiegsteam gehören Felix Kasprick, Björn-Uwe Ebner, Uwe Ebner, Nikolaus Katinszky, Heiner Schnepel und Behnam Madarschahian

1. Herren gewinnen den Bezirkspokal für Kreisligamannschaften

1. Herren werden Vize-Verbandspokalsieger nach einer knappen Niederlage im Endspiel gegen die DJK Spfr. Leverkusen beim Verbandspokalfinale in Mettingen

1. Herren qualifizieren sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften für Kreisligamannschaften in Berlin und erringen sensationell den 3. Rang in der Besetzung Felix Kasprick, Björn-Uwe Ebner, Uwe Ebner, Nikolaus Katinszky und Ersatzspieler Markus Hölscher

2010

Am 9. April 2010 gründen die Tischtennisvereine der TSG Neuenknick, des VfB Gorspen-Vahlsen und des TuS Windheim die TTG Windheim – Neuenknick in Humbkes Weinstuben. Bei dieser Gründung sind 31 Sportkameraden anwesend und gründen den neuen Verein, der als Unterverein der Hauptvereine gegründet wird, damit der Spielbetrieb entsprechend weiter geführt werden kann

2011

Am 11.11.2011 veranstaltet die TTG die „beste Tischtennis-Show der Welt“ mit dem dreifachen Europameister Milan Orlowski und dem zweifachen Vizeweltmeister Jindrich Pansky in Neuenknick

2012

I. Herren gelingt der erstmalige Aufstieg in die Bezirksliga in der Aufstellung Felix Kasprick, Björn-Uwe Ebner, Kai Vollriede, Stephan Brase, Uwe Ebner und Michael Krüger

2013

I. Herren – Abstieg aus der Bezirksliga als Tabellenvorletzter

Am Spielbetrieb nehmen 6 Herren-, 1 Damen-,1 Jungen- und 1 Schülermannschaft teil.

2014

1. Herren – Aufstieg in die Bezirksliga als Tabellenerster in der Aufstellung Felix Kasprick, Björn-Uwe Ebner, Holger Buhre, Thomas Hävemeier, Stephan Brase und Kai Vollriede, sowie vielen Ersatzspielern der unteren Teams

Am 29. Mai 2014

veranstaltet die TTG die Tischtennis – WM – GALA mit den beiden deutschen Tischtennis – Weltmeistern im Doppel von 1989 Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner in der Turnhalle in Windheim

Markus Hölscher

Schülermannschaft

Jugendmannschaft

Damenmannschaft

4.te Herrenmannschaft

5.te Herrenmannschaft

6.te Herrenmannschaft

Auflösung leider zu schlecht zum Drucken

BUCHHANDLUNG Betz
...lesen und lernen
Inh. Annette Schmidt-Betz
Hauptstr.4
32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 919 445
Mobil: 0174 / 984 72 02
E-Mail: info@buchhandlung-betz.de
Web: www.buchhandlung-betz.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!
Die Stadtfriseure
Petershagen 05707-535
Lahde 05702-9451

50 Jahre TuS Windheim e.V.

Am 19. Juni 2014 besteht unser Sportverein 50 Jahre. Als die Gemeinde Windheim für die Schule eine Turnhalle errichtet hatte, fanden sich interessierte Einwohner, um einen Sportverein ins Leben zu rufen. Zur Gründungsversammlung erschienen 42 Mädchen und Jungen, Frauen und Männer und beschlossen einstimmig einen

„Turn- und Sportverein Windheim/Weser" zu bilden. In der ersten Zeit wurde in der Turnhalle geturnt. Dann stellte die Gemeinde einen Sportplatz zur Verfügung und so konnte das Angebot an die Interessierten erheblich erweitert werden. Mittlerweile können Sie im Verein folgende Sportarten betreiben:

Turnen:
Kinder, Mädchen und Frauen in allen Altersgruppen

Fußball:
Jungen und Mädchen ab 4 Jahren

Tischtennis:
Mädchen und Frauen, Jungen und Männer

Durch kontinuierliche Arbeit hat sich diese kleine Gemeinschaft auf 550 Mitglieder (Stand 01.01.2014) erweitert.

Heute muss man ganz nüchtern bilanzieren, dass die Zahl der großen Mitgliederzuwächse im Verein, ja in vielen Vereinen vorbei ist. Wir leben in einer Zeit des schnellen Wandels und der gesellschaftlichen Umbrüche. Die Konkurrenz zum Sportverein wächst. Wir müssen werben um Mitarbeiter Mitglieder und öffentliche Gelder.

Heute will man, muss man flexibel sein und sucht für sich das passende Angebot. Das Leben ist bunter geworden, jeder Einzelne hat viel mehr Möglichkeiten als früher, sein Leben zu gestalten. Die Wissenschaft nennt das „Pluralisierung der Lebensstile" und „Individualisierung der Gesellschaft". Die Folge ist, dass sich viele nicht binden wollen. Sie lehnen ab, was auf Kontinuität angelegt ist. Sie picken sich heraus, was ihnen gefällt oder was ein aktuelles Bedürfnis befriedigt.

Darum müssen die Sportvereine, wie andere Gesellschaftsbereiche auf den gesellschaftlichen Wandel reagieren und sich anpassen und verändern. Die Vereine sind heute in einer schwierigen Situation. Auf der einen Seite steht die traditionelle Vereinsidee, auf der anderen Seite der Sport, der oft immer mehr außerhalb der Vereine stattfindet. Ihr jahrzehnte langes Monopol als Sportanbieter hat man verloren. Es gibt das Nebeneinander von Vereinsangeboten und individueller Sportausübung und kommerziellen Anbietern.

Wir sind bemüht, werden in Zukunft noch mehr bemüht sein, sich dem neuen Trend anzupassen und das Bedürfnis nach Gesundheit und Fitness auch bei uns im Verein im Auge zu behalten.

Einige Gedanken zum Ehrenamt

Die Zahl der Ehrenamtlichen stagniert seit Jahren. Ausgerechnet bei jungen Erwachsenen, also den kommenden Hoffnungsträgern, sinkt die Bereitschaft zum Engagement. Zurückgeführt wird diese gemeinhin auf die seit Jahrzehnten abnehmende Neigung langfristig verbindliche Aufgaben zu übernehmen. Unablässig schwindet die Bindungskraft gesellschaftlicher Institutionen.

Wir müssen uns heute viel mehr bemühen, neue Ehrenamtler zu gewinnen. Ein Strukturwandel im Ehrenamt ist erforderlich, Ehrenamtler wollen heute zeitlich befristet tätig sein und erwarten auch Gegenleistung für ihr Tun. Wir brauchen ein Umdenken im Sport und müssen vor allem deutlich machen, welche Chancen das Mitmachen im Sportverein bietet:

Man kann im Sportverein
etwas bewegen und gestalten.

Man kann in einem Team arbeiten
und Anerkennung erfahren.

Man kann einen Ausgleich
zum Beruf finden.

Man kann Freunde gewinnen.

Man kann etwas lernen und
sich persönlich entwickeln.

Man gewinnt gemeinsam und
verliert gemeinsam und lässt sich nicht
sofort entmutigen.

Viele gemeinsame Veranstaltungen zeigen, dass die Freude das sportliche Tun bestimmt. Nicht die Leistung formt die Persönlichkeit, sondern die Fähigkeit zum Miteinander. Das ist es, worüber wir sprechen und wofür wir werben müssen. Nicht vergessen wollen wir an diesem Abend unsere Vorsitzenden, die den TuS viele, viele Jahre geführt haben:

Fritz Heuer, Willi Altvater und Wilhelm Büsching.
Zur Zeit ist ein vierköpfiger Vorstand für die Geschicke
des Vereins zuständig.

Was sollen wir dem TuS-Windheim für die nächsten
Jahre wünschen?

„Mut zur Veränderung bei gleichzeitiger Pflege des
Bewährten“

Gründungsmitglied
Willi Meyer

MATHIESEN
ARBEITSSCHUTZ
Arbeitsschutz - Sicherheitsschuhe - Berufsbekleidung
Kutenhauser Straße 147 - 32425 Minden
Telefon 0571 / 4 50 31 - Fax 0571 / 4 20 86

TuS-Windheim
Weser e. V. von 1964

50 Jahre

Vorsitzende

Stefanie Heinrich
Geschäftsführerin

Marieta Pape
Wirtschaftsbetrieb

Zeitraum:	*Positionen:*	
	1. Vorsitzender	***2. Vorsitzender***
1964 – 1972	Fritz Heuer	Wilhelm Jacke
1972 – 1975	Fritz Heuer	Willi Kühnast
1975 – 1993	Willi Altvater	Willi Meyer
1993 – 1997	Wilhelm Büsching	Ulrich Emme
1997 – 2005	Wilhelm Büsching	Marieta Pape

Holger Altvater
Jugendobmann

Marco Gebhardt
Vorsitzender Fußball

Markus Hölscher
Vorsitzender Tischtennis

Stefanie Büsching
Vorsitzende Turnen

Kerstin Wienold
Kassenwartin

Zeitraum:	*Positionen:*		
	Vorsitzender Fußball	***Vorsitzender Tischtennis***	***Vorsitzende Turnen***
2005 – 2009	Ralf Detering	Markus Hölscher	Stefanie Suppa
2009	Andre Helm	Markus Hölscher	Stefanie Suppa
2009 – 2010	kommisarisch: Ralf Detering	Markus Hölscher	Stefanie Suppa
2010 – 2011	kommisarisch: Ralf Detering	Markus Hölscher	Stefanie Suppa
2011 – 2012	Michael Seeger	Markus Hölscher	Stefanie Suppa
2012 – 2013	kommisarisch: Detlef Cub	Markus Hölscher	Stefanie Suppa
2013	Detlef Cup	Markus Hölscher	Stefanie Büsching
2013 – 2014	kommisarisch: Marco Gebhardt	Markus Hölscher	Stefanie Büsching
2014	Marco Gebhardt	Markus Hölscher	Stefanie Büsching

50 Jahre
Leidenschaft
für
Fußball
TUS
WINDHEIM e.V.
EDEKA
center
Es gratulieren die E center in
Minden und Porta Westfalica!
Königstraße 126 • 32427 Minden / Flurweg 11 • 32457 Porta Westfalica